

Bericht

Landesvorstand

1. Die ELJ ist jetzt e. V.

Damit ist das offiziell die erste Landesversammlung der Evangelischen Landjugend in Bayern e. V. (ELJ e. V.). Das ist ein Teil der Umsetzung der vor einem Jahr beschlossenen Neugründung/-strukturierung der ELJ in ELJ e. V. und Evangelische Landjugend geG, die auch den Landesvorstand dieses Jahr beschäftigt hat.

2. AG Jubiläum: 70 Jahre ELJ feiern und erinnern!

Die AG Jubiläum besteht aus Mitgliedern des Landesvorstandes und aus freiwilligen Mitgliedern aus verschiedenen Untergliederungen, die ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt haben. In den verschiedenen Sitzungen und Klausuren wurde das möglich gemacht, was Ohr an diesem Wochenende erlebt habt und noch erleben werdet.

3. ELJ unterstützt Wahlrecht ab 16

Die ELJ unterstützt als Teil des Bündnisses „Vote 16“ ein Volksbegehren in Bayern, das Wahlalter auf 16 Jahre zu senken. Dafür haben wir Unterschriften auf diversen Veranstaltungen und in Gruppen gesammelt und hatten dazu sogar Stände dazu am Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg und am Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) in Nürnberg. Am Kirchentag am Hesselberg war außerdem der AME mit einem Stand und DEKT in Nürnberg „Plurability“ mit einem Stand und Workshops von Jürgen Kricke vertreten.

4. „Echte Mädels“ in der ELJ voranbringen

In der ELJ gibt es insgesamt mehr Jungs als Mädels. Wir fragen: Ist die ELJ ein attraktiver und sicherer Verband, in dem sich auch Mädels gerne engagieren? Aus dieser Frage entstand das Projekt „Echte Mädels“, das sich mit Mädchen/jungen Frauen in der ELJ beschäftigt und auch ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt entwickeln soll. Dies ist eine Anforderung der Landeskirche. Als ersten Schritt gab es eine Umfrage, die sich an weibliche Personen in der ELJ gerichtet hat.

5. Abschied und Neubeginn von Mitarbeitenden

Wir müssen uns leider von einigen Mitarbeitern verabschieden. Jürgen Kricke, langjähriger Jugendbildungsreferent für Oberfranken-Oberpfalz und für „Plurability“, den Arbeitsbereich für Demokratiebildung und Rechtsextremismusprävention verließ die ELJ zum 31.07.23. Wir danken ihm für seine wertvolle Arbeit über viele Jahre und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Ebenfalls verlassen hat uns Michael Stöhr, bisher Referent für Kommunikation und Medienpädagogik. Er arbeitet jetzt bei der Evangelischen Jugend in Bayern, unserem Dachverband, als Referent für Öffentlichkeit und Presse im Amt für Jugendarbeit der ELKB. Zuletzt müssen wir uns auch von Emanuel Merzbacher, bisher Jugendbildungsreferent für Oberfranken/Oberpfalz(West) und Unterfranken, der zum 10.09.23 in den Schuldienst gewechselt ist. Wir danken Michael Stöhr und Emanuel Merzbacher für ihre gesamte Arbeit für die ELJ und wünschen ihnen viel Erfolg in ihren neuen Stellen.

Neu begrüßen darf die ELJ in ihrem Team Matthias Pracht, mit dem die ELJ bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet hat, als Referenten für digitale Jugendbildung. Herzlich willkommen, sagen wir auch Julia Weinmann und Eva Maurer, die im Rahmen ihres Studiums der Sozialen Arbeit ein Praktikum in der ELJ-Landesstelle machen.

6. Perspektiven für Neubesetzungen: AG OOU und AG Agrar

Weil deswegen derzeit alle Jugendbildungsreferentenstellen in den Bezirksverbänden Oberfranken/Oberpfalz und Unterfranken vakant sind, hat der Landesvorstand die AG „OOU“ eingesetzt, um sich mit der Gestaltung der zukünftigen Stellenkonstellation in diesen Regionen zu beschäftigen. Sie kooperiert eng mit der AG Agrar, deren Thema die Neubesetzung der Agrarreferentenstelle ist.

Die Arbeitsgruppe Agrar besteht aus Mitgliedern des ELJ-Landesvorstandes und aus Mitglieder des ASA-Landesvorstandes. Es werden Formen der Agrararbeit im Jugendverband und Jugendbildung beraten. Das wichtigste Ziel ist die Konkretisierung einer Projektidee, mit der die aktuell vakante Agrarreferentenstelle finanziert und besetzt werden kann. Mehr dazu findet Ihr im Bericht des ASA.

7. AG JuBi: ELJ_bildungerleben digital

Die Jugendarbeit innerhalb der ELJ setzt sich aus der Jugendbildung und der Jugendverbandsarbeit zusammen. Dabei berufen wir uns auf das Sozialgesetzbuch VIII § 11 und § 12. Die AG JuBi behält den Überblick über den ersten Teilbereich dieses dynamischen Feldes. Dabei sind unsere Bildungsangebote auf die Felder der Persönlichkeits-, Agrar- und Demokratiebildung spezialisiert. In diesen Bereichen gab es im letzten halben Jahr einige Veränderungen, die wir euch in diesem Bericht vorstellen.

Ende des Jahres wird sich die ELJ offiziell vom VEBZ lösen, das hat Auswirkungen auf unsere Bildungsarbeit. Wir bleiben weiterhin Kooperationspartner, gleichzeitig ist das EBZ Pappenheim nun anerkannte Jugendbildungsstätte des BJR. Auf Grund dieser Anerkennung wird die schulbezogene Bildungsarbeit der ELJ an das EBZ übergeben.

Weitere Veränderungen gibt es in der politischen und agrarbezogenen Bildungsarbeit. Die Förderung für Plurability wird zum Ende des Jahres von der ELKB wegen der Neustrukturierung des Arbeitsfeldes eingestellt. Wir danken Jürgen Kricke für alles, was er in Plurability gesteckt hat, und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen auf seinem

weiteren Weg. Demokratiebildung wird weiterhin eine wichtige Rolle in der ELJ spielen, sei es in bereits gewohnten Formaten, als auch im neuen Gewand von **ELJ_bildungerleben**.

Im Juli wurde die Lernplattform **ELJ_bildungerleben** frei geschaltet. Einige von euch waren als Beta-Tester:innen dabei und konnten sich schon selbst ein Bild davon machen. Danke für euer bereicherndes Feedback! Mittlerweile gibt es schon zwei Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung, die ihr kostenlos buchen könnt, weitere werden folgen. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann unserem Instagram-Account **ELJ_bildungerleben** folgen. Wir freuen uns auf euch!

8. Dein ELJ-Event 2024: Orange Night

Die AG Orange Night hat sich seit der letzten Landesversammlung mehrmals getroffen. Aktuell arbeiten ca. 20 Personen in der AG mit, um die Orange Night am 31.08.2024 zu planen. Um ein effizientes Arbeiten bei dieser Gruppengröße gewährleisten zu können, wurden innerhalb der AG nochmals mehrere themenbezogene Untergruppierungen installiert (AG Catering, AG Musik und Technik, AG Sponsoring, AG ÖA / Werbung / Marketing, AG Deko, AG Workshops). Aktuell sind die Untergruppierungen mitten in der Arbeit und es zeichnen sich erste Ergebnisse und Zwischenerfolge ab. Der nächste Austausch in der gesamten AG ist kurz nach der Landesversammlung geplant.

Texte: David Auernhammer, Michael Dendorfer, Sara Endres, Felicia Höchsmann, Michael Mößler